

fiarb am 31. Mai 1855 in Bad Wittkind bei Halle. Nachdem er von 1815 bis 1832 Konrektor und Direktor des Gymnasiums zu Straßburg gewesen, fungierte er bis zu seinem Tode als Rektor der Landeschule Hartz. Der treffliche Gelehrte wurde 1830 bei Gelegenheit der Jubelfeier der Augustiner Konfession von der Universität Straßburg zum Doktor der Theologie ernannt, verschiedene hohe Orden zierten ihn. Unter seinen Schriften haben namentlich diejenigen über die Horazischen Satiren einen bleibenden Wert für die Gelehrtenwelt.

* Eine Pulverexplosion fand in Goslar am Samstag, den 14. Mai in der Mühle der Frau St. am Klauschor statt. Die Frau hatte in der Mühle zwei Säcke feinen, einen mit Grundkaffee, den anderen mit — Pulver. Die Weislerin wollte nun Grundkaffee auf die Feuerung schütten, aber anstatt aus dem Grundkaffee den Saft herauszunehmen, ließ sie mit der Schaufel in den Pulversack und schüttete Pulver in das Feuer. Durch die kleinere Explosion erfolgte sofort die größere, da ein Funke von der Grube aus in den feinsten Pulver sack floß und diesen in die Luft sprengte. Frau St. wurde im Gesicht, auf der Brust an Händen und Armen und an einem Beine stark verbrannt. Eine am Küchentisch, neben der Grube stehende Frau, welche eben Kaffee trank, erhielt noch schwerere Brandwunden. Weniger hart wurde das 14jährige Dienstmädchen beschädigt, welches unter den Tüchern hervorgeraten werden mußte. Verletzte Hilfe vor bald zur Stelle. Durch die Explosion wurde die betroffene Wand des Hauses bis zur Dacheshöhe fortgeschleudert. Die Fenster des Hauses und die der gegenüberliegenden Häuser waren im Nu in Scherben. — Frau St. ist Weislerin eines Schieferbruchs, in welchem oft mit Pulver gehandelt werden muß; in Folge dessen wird sie wohl oftmals Pulverernennen im Hause aufbewahrt haben. Unvorsichtlich aber ist es, einen Pulversack in die Küche zu stellen.

Am Montag Nachmittag wurden in Straßburg der Str. 18. zufolge bei zwei Unterbeamten des Bezirkspräsidiums, einem Boten und einem Kantinen- Hausknecht abgehalten. Beide Beamte wurden in Untersuchungs-

haft genommen. Wie verlautet, sollen die Beamten im Verdachte des Landesverrats stehen. Der Bote ist deutsch, der Kantinist ist Italiener.

* Nach dem vorliegenden Verwaltungsbericht der Berliner Feuerwehre haben im vergangenen Jahre in Berlin selbst 2704 Brände stattgefunden, darunter 25 große, 80 mittlere und 2599 kleine. Außerdem war 124 Mal Linder Feuerkran zu verwenden. Die Zahl der Feuer ist gegen das Vorjahr um 473 gestiegen. In drei Fällen lag bestimmt, in vier Fällen mutmaßlich Brandstiftung vor. 6 Mal hatte der Blitz das Feuer verursacht, 53 Mal war dasselbe auf das Spielen von Kindern mit Zündstößern zurückzuführen. Die Gesamtsumme gab für die Berliner Feuerwehre betrug 1,235,610 Mark oder 1.03 Mk. auf den Kopf der Bevölkerung. Bedroht war durch die vertriebenen Feuer verheereter Besitz im Gesamtverthe von 1,682,224,751 Mk. vorzüglich gehörig in Besitz im Verthe von 1,202,762 Mk. oder 0.71 Prozent. In Brandentschädigungsbeträgen sind von den Versicherungsstellen 1,374,370 Mk. gezahlt worden.

* Die eigentlichen Arbeiten zur Herstellung des Nord-Dijsekanals werden nicht unmittelbar nach der Grundsteinlegung, sondern erst im Herbst ihren Anfang nehmen. Vorläufig wird man an den Baradenlagen gehen, es sollen transportable Baraden für je 50 Arbeiter hergestellt werden, von denen je 10 ein Baradenlager bilden sollen. Zunächst sollen nur 3 Baradenlager in Aussicht genommen sein.

* Auch ein Opfer des Hazardspiels! Seit vorigem Jahre wurde in vertriebenen Plätzen anounced, daß Leute mit etwas Kapital, welche sich an einem auf sicheren mathematischen Voraussetzungen beruhenden Unternehmen beteiligen wollen, die Spielbank von Monaco zu besuchen sich melden möchten. Es hat sich denn auch nicht ein Medlenburger gefunden, welcher sich von dem Anerkennen, einem früheren Astronomen, 100,000 Mark hat entziehen lassen. Die astronomischen Berechnungen des tüchtigen Spielers schlugen fehl, und darauf ließ der Medlenburger den Astronomen vollständig verfallen. Dieser ist vor einiger Zeit in Straßburg verstorben. Es wird sich darum handeln, festzustellen, ob der Astronom in trügerischer Absicht oder in gutem Glauben gehandelt hat. In letzterem Falle dürfte ihn kaum eine Strafe treffen. In beiden Fällen ist aber der Medlenburger keine 100,000 Mark los.

* Rein Tag ohne deutschen Spion! wie es in Frankreich sehr bald heißen. Die „Agence Havas“ meldet allen Erfolge von der in Dijon erfolgten Verhaftung

eines deutschen Spions Namens Gasler. Derselbe hätte unter dem Vorwand, ein Geschäft zu kaufen, in Begleitung eines anderen Deutschen Namens Schürer die Stadt Dijon und Umgegend besucht. Als „Belastungsgründe“ werden angeführt: Gasler hatte viel Geld bei sich und hat im 130. Infanterie-Regiment gedient, außerdem hätte er in seinem Notizbuch die Adressen verschiedener in Dijon wohnender Offiziere verzeichnet — Schreie die Verdorbenen! Man merke sich also! Wer künftig Frankreich besuchen will, der darf nicht deutscher Soldat gewesen sein, darf nicht Jagos weise Lehre: „Tune Geld in deiner Beutel!“ befolgen und darf sich keine Adressen in sein Notizbuch schreiben. Wenn es der „Agence Havas“, die bekanntlich zu Allem fähig ist, nicht wiederum um ein Vorkommender zu thun war, dann — wird man bald ein Recht haben, dieses Institut nicht mehr ernst zu nehmen. — Die Deutschensache hat übrigens weitere Opfer gefordert. Der Herrschel Schnerb in Nancy hat die Schließung einer Kindermaschinenfabrik, welche ein Deutscher, Namens Schmezer, in Marainviller vor drei Jahren gegründet hatte, auf Grund der Bestimmung verfügt, welche Jedem, der eine gewerbliche Niederlassung innerhalb der Zollgrenze beschließt, die Nachzahlung der behördlichen Genehmigung zur Pflicht macht. Schmezer hat dieser Vorschrift genügt, aber keine Antwort erhalten. In Folge dessen glaubte er, daß seinen Unternehmen nichts im Wege liege. Jetzt erinnert man sich dieser Thatsache und schließt die Fabrik kurzer Hand mit Hinweis auf die fehlende Erlaubnis. In Wirklichkeit ist aber nicht dieser Umstand, sondern die Nachzahlung das Motiv. Man hat für die im Umlauf befindlichen Ausweisungen verschiedener Agitatoren Wiederherstellung üben wollen. Durch die Schließung und durch die Ausweisung der deutschen Arbeiter dieser Fabrik ist eine bayerische Unternehmung getroffen worden. Die Marainviller Fabrik ist eine Filiale der Schmezer'schen Hauptfabrik in Rothenburg (Kaufer). Der Bruder des Fabrikanten ist nach Frankreich abgereist, um die Maßregel rückgängig zu machen.

Franzbranntwein in besserer Qualität und ohne Salz gegen **Rheumatismus**, sowie zur **Stärkung des Nervensystems**
M. Waltsgott.

Diamantkitt
für Glas, Porzellan, Stein etc. empfiehlt
M. Waltsgott.

Dr. Michaelis' Eichel Cacao
Alleinige Fabrikanten:
Gebr. Stollwerck in Köln a. Rh.
Als tägliches, diätetisches Getränk empfohlen.
Dr. Michaelis' Eichel-Cacao zeichnet sich — durch Wohlgeschmack, Nährgehalt und leichte Verdaulichkeit hervor — ragen aus, und stützt durch seine tonisierende Eigenschaft die Verdauungsorgane. Daher besonders empfehlenswert für Kinder und Personen mit geschwächter Verdauung.
Mit Wasser gekocht ist er ein nährendes Heilmittel gegen Diarrhöe und Brechdurchfall der Kinder.
Dr. Michaelis' Eichel-Cacao ist garantiert frei von Alkalien (Soda und Pottasche), enthält im sogenannten holländischen Cacao weichen sind.
Gebrauchs-Anweisung auf den Etiketten.
Verkaufspreise per 1/2 Kilo:
Mk. 2.50, Mk. 1.30 und Mk. 0.50.

Getr. Herren- u. Damenachen, Wein- terüberzieher, Betten werden gekauft. Adressen erbeten auch nach auswärtig.
Frau **Hohmann**, kl. Ulrichstraße 1 b.

Ich kann sofort einen Lehrling placieren.
Schuhmachermeister **A. Pabst**, Grolsenweg 1.

Kochmamsells, Köchinnen, Stubens- Haus- u. Kindermäddchen erhalten Stellen durch
Pauline Fleckinger, gr. Ulrichstraße 4. im Neuen Theater.

Eine Krankenpflegerin wünscht Damen zu pflegen; zu erw. Thurmstr. 30. I

Ein ordentlicher Arbeiter wird als Drechsler gesucht.
Oekonom **H. Braunhausgasse 11.**

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Zeugn. sucht zum 1. Juli.
Frau **Dr. Verndt**, Heinrichstr. 9.

Eine Köchin für Restaurant und Mädchen von auswärts suchen Stelle logisch oder 1. Juni. Fr. **Kühn**, kl. Ulrichstraße 5.

Köchinnen, Stubensmäddchen, auch auf Rittergüter, Mädchen für Küche u. Hausarbeit, Köchinnen- und Kindermäddchen, ledige Knechte u. Kellerburden suchen
Fr. Deperade, gr. Schlämm 4.

Es sind von vieren noch zwei freundl. möbl. Wohnungen zu bez. **Kägerplatz 28.**

!! Saalshloß-Brauerei Siebichenstein !!

Sonnabend den 21. Mai Abends 7 Uhr
Grosses Militär-Concert
(Capelle: Wiegert)
u. Grosses Brillantfeuerwerk
Billets à 50 Pfg. an der Abendkasse.
Zum Vorverkauf à 40 Pfg. in den Cigarrenhandlungen der Herren **G. Hahn**, Poststraße 10, **Mädleke**, gr. Ulrichstraße, **Steinbrecher & Jasper**, am Markt, **Jalta**, alte Promenade 16b.

NEUES THEATER.

(Gr. Ulrichstrasse.)
Donnerstag den 19. Mai 1887
Grosses Vokal-Concert und
deklamatorische Vorträge
zum Vortheil für Chormitglieder des Stadt-Theaters zu Halle a. S.
Unter gefälliger Mitwirkung:
der **Sopranpielerin Frl. Julia Behre**, Mitglieder
Herrn **Math. Lützenkirchen**, des Stadttheaters
Frl. **Emmy Witzmann**, zu Halle a. S.
Frl. **Wanda Köhler** von hier,
Herr **Conrad Kreuzer** von Stadttheater zu Königsberg
und eines **Soloquartetts** einer hiesigen Liedertafel.
Billets im Vorverkauf sind in den Cigarrenhandlungen der Herren **Steinbrecher & Jasper**, Ecke der Leipzigerstraße und Markt, und Ecke der Geiststraße und alte Promenade, zum Preise von: Reversirter Platz 1 Mk. 2. Platz 60 Pfg. zu haben.
Kassenpreis: Reversirter Platz 1,25 Mk. und 2. Platz 75 Pfg.
Kassenschließung 7 Uhr. — Anfang des Concertes 8 Uhr.
Wer Nähere die Programme.

Hofjäger.

Heute Donnerstag (Himmelfahrt)
Nachmittag Familien-Concert.
Entrée 15 Pfg.
Täglich Kameel- und Poneyreiten.
Thierpark stets geöffnet.
Große Auswahl warmer und kalter Speisen, sowie Stammabendsbrod.
Früh von 8 Uhr an Speckkuchen.

Freyberg's Garten.

Zum Himmelfahrtstage Abends 8 Uhr
Grosse
Humoristische Soirée
Ausgeführt von den Deutschen **Traumer** und **Hermanns**.
Unter Mitwirkung des berühmten **Tanzomiers** **Kennede** und des neugebildeten **Quartetts**.
Neu! Großes Ensemble! Neu!
Eine Instruktionssunde oder eine Stunde in der Kaserne.
Entrée 25 Pfg. **Paul Jahn**.

Herrschäftliche Beletage, 7 reizbare Zimmer nebst allem Zubehör, Badefische in der Etage ev. Gartenbenutzung zum 1. Oktober zu vermieten
Bucherer- und Schillerstr.-Ecke.
Garconlogis verm. gr. Brauhausg. 9.
Herrschäftliche Wohnung per 1. Oktober cr. zu vermieten
Steinhof 2b, I.

Ein Zimmer nebst Stockgelag für einzelne Person pass. zu vermieten **Sophienstr. 28.**
Dai. ein guter **Küchenschranz** zu verk.

Restaurant Halloria,
Brüderstrasse 4.
empfehlen seinen altbekannten kräftigen **Mittagsstisch** 60 Pfg. Früh und Abends **Stamm** 30 Pfg. — **Biere hochfein**. — **Vereinszimmer** mit **Pianino**.
Bruno Hasskerl.

Gasthof
zum „**goldenen Adler**“
in **Ammendorf**.
Den geehrten Herrschaften und Vereinen empfehle ich meinen **großen Garten** nebst **Salon** mit **Parquetfußboden** zur freien Benutzung.
Otto Feldmann früher **Ratsch** in **Ammendorf**.

Gesellschafts-Haus
Diemitz.
Himmelfahrtstag
von **Nachmittags 3 Uhr** an
Große Ballmusik.
Max Hofmann.

Caffeegarten Trotha
Zum Himmelfahrtstage
von **Nachmittags 3 Uhr** ab
Ballmusik.
Max Krahl.

Victoria-Theater
Mittwoch und Donnerstag
Zum letzten Male:
Die wilde Katze.
Freitag:
Debut des Tenoristen **Hans v. Aspernberg**.
Die Fledermans.
Rom. Operette in 3 Akten von **Joh. Strauß**.

Prinz Carl.
Zum Himmelfahrtstage
von **1/2 12 Uhr** ab
Frühschoppen-Concert.
H. Speckkuchen.
NB. Diese Concerte finden von jetzt ab
regelmäßig jeden Sonntag statt.

Die Volkstüchle
befindet sich **Brunnenstr. No. 16**. Das
Bühen von Marken für den folgenden Tag
ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende
Portionenzahl stets vorräthig sein wird.
Die Verwaltung der Volkstüchle.

Bezirk des königlichen Eisenbahn-Betriebs-Amtes (Wittenberge-Leipzig).
Die Zimmerarbeiten für das Uebernachtsgebäude sind zu vergeben.
Preisverzeichnis und Bedingungen sind gegen Einzahlung von 1 $\frac{1}{2}$ von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen, die Zeichnungen können in unserem Geschäftszimmer eingesehen werden.
Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Befügung der anerkannten Bedingungen pöflich und mit der Aufschrift:
„Angebot auf Zimmerarbeiten zum Uebernachtsgebäude“
bis zum 28. Mai 1887
Vormittags 11 Uhr
an uns einzuliefern.
Zuschlagsfrist 14 Tage.
Halle, den 11. Mai 1887.
Königliche Eisenbahn-Bauinspektion
(Cöthen-Leipzig).

Auction.

Freitag den 20. d. M. Mittags 12 Uhr versteigere ich in der Schreiberischen Reitbahn hier Warfstraße 15 in einer Streitfrage:

zwei dort eingestellte 5- u. 6-jährige Wagenpferde (Züchte mit weißen Abzeichen).
Hirsch,
Gerichtsvollzieher.

Julius Sachse jr.
Künstliche Zähne, Reparatur, Plomben.
Geiſtſtraße 17 (Adler-Apotheke).

Speckkuchen ff.

zum Himmelſfahrstage frisch in der Bäckerei von A. Scope, Landwehrstraße 16.

- Frische Morcheln,
- Feinsten Astrachaner Caviar,
- Prima geräuch. Meiselsch,
- Götthar und Braunschweiger Cerebelschwamm,
- Feinste Meſſine-Apfelfinen,
- Neue Matjes-Kartoffeln,
- Neue Matjes-Heringe,
- Feinsten Waldmeister empfing

Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

Reine frz. ungedörrte Naturweine

Minerva, M. K. O. 209
Edele Wein, M. K. O. 209
Was man aus Weinhandlungen der Gegend kaufen werden
22 AUX CAYES DE FRANCE

Oswald Nier.

Verzeichniß meiner 23 Centralgeschäfte (nebst Weinstuben) in Deutschland:

- | | |
|---|---|
| BERLIN, Hauptgeschäft: bis August 1887: „Wallstraße 25, 4“ vom August 1887 ab: „Lohsestraße 119-120.“ | in Deutschland: A mit Stammfrühstück von 9-11 Uhr Vorm. Kalt u. warm, 4 30 c. |
| — Potsdamstr. 134. | mit Mittagstisch à la Paris Royal von 11 u. 12. bis 5 u. Abds. |
| — Belle-Alliance-Pl. 5. | Diverse Suppen... 10 c. |
| — Derbischauerstr. 48. | Fisch oder Suppe oder Gemüse mit Bratlinge..... 25 c. |
| — Friedrichstr. 108. | Bratb. oder Salat 10 c. |
| — Alexanderstr. 51. | Compot oder Salat 10 c. |
| — Orlanstr. 79. | Dessert..... 15 c. |
| — Dargitz, Langensand 24. | |
| — Dresden, Beilsch. 18. | |
| — Halle a/S. Gr. Steinstr. 63. | |
| — Hannover, Osterstr. 88. | |
| — Leipzig, Beilsch. 8. | |
| — Reutich, Hopfenmarkt 14. | |
| — Stuttgart, Kleine Domstr. 5. | |

- | | |
|-------------------------------|--|
| BERLIN, Elisenstr. 7. | |
| — Granschewig, Casparstr. 11. | |
| — Cassel, St. Martinsplatz 1. | |
| — Magdeburg, Pf. Mühlstr. 27. | |
| — Passau, Brauhausstr. 17. | |
| — Potsdam, Kaiserstr. 5. | |

- | | |
|----------------------------|--|
| BERLIN, Lindenstr. 133. | |
| — Breslau, Matthäustr. 36. | |
| BERLIN, Prinzenstr. 35. | |

10 Abonnementskarten Mk. 6.—, jede Karte wird für 20 Pfg. für jede beliebige Speise in meinem sämmtlichen Geschäften mit Küche in Zahlung genommen. — Bitte an zahlreichen Besuch, damit Gästen stets das Neueste und das Beste offen zu können. An Souvenirs mehrerlei wird es niemals fehlen, deshalb bitte ich, eventuelle Beschwerden über Bedienung etc. nicht anonym an zu Hauptgeschäfte zu richten.
Oswald Nier, Magdeburgerstr. 2, 60, 2. u. 3. Stock, 7 Uhr bis 6 Uhr.

Gute Gartenerde kann unentgeltlich abgeholt werden, 50 $\frac{1}{2}$ Tringelb
Foscherstraße 33.

Handwerkerpartei für Halle und Saalkreis.

Unsere Handwerksgeoffen, sofern sie Innungsmitglieder sind oder auf dem Boden unseres Aufrufes vom 25. Januar cr. stehen, werden hierdurch zu einer

im Saale der Kaiser-Wilhelms-Halle

am Donnerstag den 19. Mai Abends 8 Uhr

stattfindenden Versammlung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Reichstagsabgeordneten Biehl (München) über die gegenwärtigen Bestrebungen im deutschen Handwerkerstande.
2. Konstituierung der Partei.

Der prov. Vorstand.

S. A.:
C. Dönitz, Zimmermeister.

Julius Blüthner

Königl. Sächs. Hof-  Pianoforte-Fabrik.

Magazin in Halle a/S., Poststr. 15.

Lager von Harmoniums bester Qualität.
Pianoforte-Reparatur-Anstalt.

Schönster Glanz auf Wäsche

wird selbst der ungebübten Hand garantiert durch den höchst einfachen Gebrauch der weltberühmten

Amerikanischen Glanz-Stärke

von Fritz Scholz jun., Leipzig.
Preis pro Packet 20 Pfg. Nur acht, wenn jedes Packet neigen Globus (Schutzmarke) trägt. Prüfet und urtheilet selbst! Ueberall vorrätig.

Wohlwiederlage Wiansfelderstraße 4.

Alleiniger Detailverkauf von reinem Roggenmehl unter Garantie, aus Westfalen. Sandroggen. Billigste Bezugsquelle.
A. Schramm.

Rabatt-Spar-Anstalt Halle a. S.

Zu der am 20. d. Mis. Abds. 8 Uhr im Hotel „Schwarzer Adler“ hiersebst stattfindenden Auslosung von Sparscheinen (Ser. I. 1-600) laden wir unsere Geschäftsmitglieder und sonstige Interessenten hierdurch ergebenst ein.

Der Vorstand.
S. A.: G. Apel.

Lutherfestspiele.

Durch das liebenswürdige Entgegenkommen des Herrn Direktor Gehler und die in hohem Maße dankenswerthe Bereitwilligkeit aller mitwirkenden Herren Spieler, sowie Sängerdirekte ist es möglich geworden, zu den bereits feststehenden 10 Aufführungen noch zwei hinzuzufügen. Das immer noch wachsende Verlangen nach Billetten zu den Vorstellungen, aus Halle und der Umgegend kann somit in erfreulicher Weise befriedigt werden. Die erste und größte Aufführung fallen:

Sonnabend den 21. Mai 6 Uhr und Sonntag den 22. Mai 5 Uhr stattfinden.
Billetverkauf bei den Herren Kurtzke & Hasse, Leipzigerstr. 96.
Schriftliche Bestellungen nur für Auswärtige zulässig.
Folgende Aufführungen stehen also noch bevor: Mittwoch 5 Uhr, Sonnabend 6 Uhr, Sonntag 5 Uhr.

Restaurant zum goldenen Schiffchen,

Große Ulrichstraße 36, 1. Stage.
empfiehlt seinen vorzüglichen Mittagstisch, 3 Gänge 75 Pfg. im Abonnement. Früh und Abends Stamm à 40 Pfg.

Lagerbier und ff. Pichtenhainer.

Ein größeres Vereinszimmer für ca. 80 Personen noch frei.

Frauen-Industrie-Schule und Töchter-Pensionat

Halle a. S., Friedrichstraße 9.
Für die Curie-Maschinenmädchen, Wäschenmädchen, praktisches u. theoretisches Wäscheaufschneiden nach ausgezeichneten Methode werden noch Schülerinnen E. Wildhagen.

Lüderitz's Berg empfiehlt zum Himmelſfahrstage von früh 5 Uhr an frischen Speckkuchen, frische Rhabarber-Zorte.

ff. Isländer Matjes-Heringe

empfangt und empfiehlt
B. Musculus, Geiſtſtr. 37.

Victoria-Theater.

Sonnabend den 21. Mai 1887
1. Gesamt-Gastspiel der
Liliputaner.

Victoria-Theater.

Sonnabend den 21. Mai 1887
1. Gesamt-Gastspiel der
Liliputaner.

Pension Meuselbach.

Pension Meuselbach ist in Berlin und Hamburg 2c. über 200 Mal aufgeführt worden.

Die Dekorationen u. Costüme, Möbel und Requisiten ganz neu und genau wie bei der ersten Aufführung in Berlin.

Liliputaner

Das Gastspiel der Liliputaner dauert ununterbrochen nur 3 Tage.

Liliputaner

Wie folgt: im Vorverkauf Sperrst. Mk. 1,75, 1. Platz 1 Mk., Gallerie 50 Pfg. Sperrst. u. 1. Platz an der Abendkasse 25 Pfg. mehr. Anfang 7 1/2 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.

Liliputaner

Wie folgt: im Vorverkauf Sperrst. Mk. 1,75, 1. Platz 1 Mk., Gallerie 50 Pfg. Sperrst. u. 1. Platz an der Abendkasse 25 Pfg. mehr. Anfang 7 1/2 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.

Liliputaner

Wie folgt: im Vorverkauf Sperrst. Mk. 1,75, 1. Platz 1 Mk., Gallerie 50 Pfg. Sperrst. u. 1. Platz an der Abendkasse 25 Pfg. mehr. Anfang 7 1/2 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.

Liliputaner

Wie folgt: im Vorverkauf Sperrst. Mk. 1,75, 1. Platz 1 Mk., Gallerie 50 Pfg. Sperrst. u. 1. Platz an der Abendkasse 25 Pfg. mehr. Anfang 7 1/2 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.

Liliputaner

Wie folgt: im Vorverkauf Sperrst. Mk. 1,75, 1. Platz 1 Mk., Gallerie 50 Pfg. Sperrst. u. 1. Platz an der Abendkasse 25 Pfg. mehr. Anfang 7 1/2 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.

Liliputaner

Wie folgt: im Vorverkauf Sperrst. Mk. 1,75, 1. Platz 1 Mk., Gallerie 50 Pfg. Sperrst. u. 1. Platz an der Abendkasse 25 Pfg. mehr. Anfang 7 1/2 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.

Liliputaner

Wie folgt: im Vorverkauf Sperrst. Mk. 1,75, 1. Platz 1 Mk., Gallerie 50 Pfg. Sperrst. u. 1. Platz an der Abendkasse 25 Pfg. mehr. Anfang 7 1/2 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.

Liliputaner

Wie folgt: im Vorverkauf Sperrst. Mk. 1,75, 1. Platz 1 Mk., Gallerie 50 Pfg. Sperrst. u. 1. Platz an der Abendkasse 25 Pfg. mehr. Anfang 7 1/2 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.

